

# VORWORT



Noch immer, sehr oft unbemerkt, geschieht erstaunlich sanft ein unglaublich großer Wandel und manchmal ist er mehr oder weniger spürbar.

Diese kosmischen Änderungen die durch das „ULTIMATIVE“ selbst ausgelöst und gewollt sind, arbeiten so wie die „URQUELLE“, fein, subtil, fordernd, frei und erträglich. Es kommt zu einer immer stärker werdenden Verschiebung des „starren“, rein materialistisch empfundenen Lebens und was heute richtig war, erscheint morgen schon veraltet und überholt. Neue, bis jetzt unerkannte Ebenen des Lebens beginnen und das Universum arbeitet dabei nicht wie die noch herrschenden Wesen, die mit Hilfe von Kriegen, Eroberungsfeldzügen, Einverleibungsstrategien, Krankheiten, gezielten Vergiftungen und gewollter Ausdünnung der Menschheit ihre Macht zum eigenen Vorteil aufzwingen, ohne sich jemals darum zu kümmern, ob andere Menschen, Lebewesen und Lebensformen auch nur im entferntesten ihre bewusste Zustimmung bezüglich all dieser

Vernichtung gegeben haben. Das Universum arbeitet im Gegensatz dazu nach den Vorgaben des „ULTIMATIVEN“, zum Wohle allen Seins.

Es mag schon sein, dass gerade alles drunter und drüber geht, weil Sie mit Situationen konfrontiert werden, die Sie niemals für möglich gehalten haben, aber genau so arbeitet die Urquelle. Zum Wohle allen Seins gleicht das „ABSOLUTE“ immer wieder aus, denn unsere regelmäßig manipulierte, künstlich erschaffene Zeitlinie hatte unter anderem die Aufgabe, die inzwischen laufende Rückerinnerung und Rückbesinnung im Keim zu ersticken. Großartige Entwicklungen und Veränderungen der neuen Zeit geschehen, weil wir im Kollektiv individuell beginnen die universellen Grundgesetze des Universums und des „ULTIMATIVEN“ anzuwenden. Die künstliche Manipulation von Zeitlinien begrenzt sich inzwischen von selbst. Einfacheres, fühlendes, individuelles Leben und Agieren hat begonnen, wodurch wir zu aktiven Erbauern unserer Umgebung werden. Die Entwicklung hat sich enorm beschleunigt und es wäre gut, diese Herausforderungen anzunehmen, sein kosmisch, spirituelles Wesen wieder zu aktivieren und zu leben statt zu negieren. Das „ULTIMATIVE“ ist gerade dabei alles zu verändern und es ist hilfreich Anhaftungen, Konzepte und Konditionierungen zu erkennen, anzunehmen, zu erfahren und zu lösen.

Ein gewisses Maß an körperlicher Gesundheit, emotionaler und spiritueller Reife ist notwendig, um die Spiegelwelten wahrnehmen zu können. Zwangslagen, in welchen wir uns befinden, werden eben nur erkannt, wenn wir in uns heil sind, um diese ab diesem Moment durch Erkenntnisse und Eigenverantwortung zu meistern. Schließlich hat die Menschheit – in ihrer „künstlich“ herbeigeführten Unbewusstheit – einzelnen Wesen und Gruppen erlaubt, alle Macht an sich zu nehmen, uns zu infiltrieren, zu manipulieren und unsere gesamte Energie zu nehmen, indem wir aus unserer Mitte gerissen wurden. Und es stimmt, dass diese Gruppen nach schwarzmagischen Regeln agieren, welche außerhalb des absoluten Prinzips angesiedelt sind.

Emotionale Reife ist ein Teil, um solche Anteile zu heilen. Dazu benötigen wir Bewusstheit um dieser unangenehmen Wahrheit auf Augenhöhe zu begegnen. Derzeit tun wir das noch nicht wirklich. Kollektive Amnesie und Verleugnung herrschen vor, weil die meisten Menschen das kollektive,

zerstörerische Mind-Control-System nicht erkennen. Nicht weil sie unwissend wären, sondern weil die Gehirnmanipulation soweit vervollkommen wurde, dass Massenmörder für Heilsbringer gehalten werden. Noch immer verteidigen die Personen jene, die uns die Versklavung brachten und weiterhin aufrecht erhalten wollen. Sie kämpfen um das zu schützen, was sie vernichtet.

Beginnen wir Menschen uns den schwierigen, unangenehmen Fragen und Herausforderungen zu stellen, ohne davonzulaufen, entsteht Wachstum, Spiritualität und Entwicklung. Tun wir das nicht, existieren wir weiterhin in Angst, Zorn, Wut, Hass etc. und reagieren dabei nach den Vorgaben fremder Wesen, um uns in Verwicklung und Verfestigung zu verlieren. Hier wird es notwendig zu lieben und genau das zu umreichen, was uns auf diesem Weg entgegentritt. Solange wir in Selbstmitleid zerfließen, in einen Kampfmodus gehen oder den Überbringer – den Boten – für alles verantwortlich machen, ist Entwicklung nicht möglich.

Die kosmischen Schöpfungsgesetze, über die wir Wissen angesammelt haben und worüber wir Gespräche und intellektuelle Diskussionen führen, werden meist gewinnorientiert eingesetzt und daher kaum bis gar nicht angewendet. Wesen die diese Gesetzmäßigkeiten momentan aktiv – im Sinne des Allerhöchsten – einsetzen, sind noch immer selten zu finden und wir sind uns der enormen Konsequenzen dessen nicht bewusst.

Worauf Sie Ihre Aufmerksamkeit lenken, wird immer stärker, schneller und intensiver zu Ihrer persönlichen Erfahrung. Je gezielter Sie sich mit etwas beschäftigen, umso mehr sind Sie der effektive Magnet Ihrer Vorstellungen. All Ihr Denken, Fühlen und Handeln wird zu Ihrem Leben bzw. zu Ihrer persönlichen Welt.

Schön langsam wird es Zeit, dass wir „schreiben“ lernen. Von den „Buchstaben“ haben wir schon gehört. Diese Anwendungsart der Schöpfungsgesetze und die darin steckenden Konsequenzen kann eine egobezogene Person nicht verstehen und wird sie als personifiziertes Wesen auch nicht erfahren.

Wenn Sie etwas aus Ihrer Erfahrungswelt loslassen wollen, so funktioniert das dann, wenn Sie in tiefer Stille, eventuell in der Dunkelheit und vor allem

in Liebe agieren, beobachten, annehmen und umreichen. Dann verliert es automatisch an Intensität und Kraft.

Jedes Mal, wenn es Sie wieder in Besitz nehmen will, wenden Sie sich in Ruhe und Liebe diesem Thema zu, beginnen es erneut anzuschauen und öffnen Ihr Herz, denn genauso verblasst es immer mehr und Raum für Neues wird frei. Unbrauchbar gewordene alte und gewohnte Lasten schwächen sich dadurch immer mehr ab und verschwinden endgültig aus dem Leben und letztendlich verblassen sie auch in der Erinnerung ganz. Solche Erfahrungen gehören nicht mehr in Ihren Erfahrungsraum, wenn Sie das „ULTIMATIVE“, das „UNENDLICHE EINE“, das „ALLES WAS IST“ – oder nennen Sie es die „Göttliche Ebene“ – einbinden und um Hilfe bitten.

Finden Sie das, was Sie gerne leben wollen und fokussieren Sie es auf möglichst mannigfaltige, klare und für alle dienliche Art und Weise. Je mehr und gezielter Sie sich mit Ihren Träumen „egofrei“ beschäftigen, desto klarer erkennen Sie was zu tun ist, bzw. wofür Sie im Moment hier sind. Dadurch tritt das, was Sie sind, immer stärker in Ihr Leben, ohne dass etwas erreicht werden muss und das ist ein klarer, aktiver Schritt in die eigene Freiheit und genauso entsteht Aktion statt Reaktion.

Lassen Sie das Alte los, indem Sie ihm danken, es annehmen, in tiefer Liebe umreichen und sich klar machen, dass diese Lernerfahrung verstanden worden ist und nun etwas Neues folgt. Ihr Altes kann sogar um aktive Hilfe gebeten werden, nur versuchen Sie nicht es wegzudrücken, es zu vergessen oder zu ignorieren, denn dann muss es wieder kommen. Immer und immer wieder dringt es in Ihre Welt ein und die Zwänge werden jedes Mal stärker, aggressiver und degenerativer.

Sobald negative Emotionen hochkommen, sollte es in irgendeiner Art und Weise angeschaut werden. Zuerst muss eine Ursache erkannt werden, um diese annehmen und transformieren zu können und dabei werden Sie beginnen zu verstehen, zu lieben, zu verzeihen, zu danken und dann löst sie sich Schritt für Schritt auf. Wegschieben, ignorieren, verteufeln und sich mit etwas Anderem beschäftigen reicht eben nicht aus. Die Präsenz dessen würde immer mehr verstärkt werden. An einem Knotenpunkt angelangt, kann es geschehen, dass sich viele verknüpfte Themen gleichzeitig lösen.

Die Zeit des kollektiven Erwachens, des sich bewusst Werdens ist jetzt da und so wie all die großen Meister diesen Weg gegangen sind, gehen jetzt wir diesen Weg. Ob Christus, Buddha, Laotse, Zarathustra, Heraklit, Meister Eckhart, Mahatma Gandhi, Ramana Maharshi, Eckhart Tolle, Sri Amma, Sri Bhagavan, Mao, usw. Alle durchlebten diese Prozesse, also geschieht dies jetzt auch mit uns. Wunderbar und unglaublich daran ist, dass jeder es auf seine eigene, einzigartige Art und Weise tut.

Diesmal funktioniert es für die gesamte Menschheit und da sich Epochen und Zeitalter spiralförmig weiterbewegen, kann nie mehr das Alte neu entstehen.



Unser Goldenes Zeitalter hat neben der bekannten Basis neue, nie dagewesene Qualitäten. Ja, es scheint auf unserer Ebene sogar so, als hätte das „ULTIMATIVE“ das Urprogramm korrigiert oder auf unglaubliche Art erweitert bzw. einen Reset durchgeführt.

Wie bereits in Band 1 angesprochen, passiert all dies sowohl ohne uns, als auch mit uns, entsprechend unserer individuellen eigenen Entscheidungen. Diese Veränderungen passieren, wie Landregen auch zwangsläufig kommt. Wenn der Regen da ist, fragt er nicht nach ob der Boden vorbereitet ist oder nicht, so nach dem Motto: „Okay, bestell das Feld jetzt noch schnell, damit ich dann wieder kommen kann.“

Dieser „Landregen“ vollbringt eine innere Transformation, eine neurobiologische Veränderung und es geschieht das, was unserem momentanen Weltbild entspricht. Das Einzige, was wir tun können ist, uns darauf ohne Zwang und Ego einzulassen und zu vertrauen, dass wir jetzt unsere exakt richtigen Samen, Kräuter, Sträucher, Bäume, Pflanzen usw. anbauen.

Beginnen Sie zu vertrauen und dankbar zu sein, um den Gehirneempfänger auf die richtigen Empfangsfrequenzen einzustellen. Intuitive Wahrnehmung bzw. bewusstes Sein, ist dabei wesentlich.

Bald gelangen Sie an den Punkt, wo nach der Beschäftigung mit dem Kreativen und der Auflösungsarbeit der Basisbeziehungen – oder auch schon während dessen (jeder Weg ist individuell) – die sogenannten wesentlichen und wichtigen Fragen kommen:

Wer bin ich?

Wo bin ich?

Was bin ich?

Wozu bin ich?

Woher komme ich?

Wohin gehe ich?

usw. usf.

Das sind diese ganz wichtigen w-Fragen und doch erscheinen sie ab einem bestimmten Zeitpunkt des Bewusstwerdens gegenstandslos zu sein und verschwinden einfach, weil ab diesem Augenblick reines Wissen erscheint. Buddha wurde erst geboren, als sein Bedürfnis zu fragen verschwand. Dies katapultierte ihn ins „JETZT“, die „Große Seele“ war damit geboren und er war zu reinem „SEIN“ geworden. Immer wieder erwähnen die alten Meister, dass diese Fragen nicht zu beantworten sind und doch liegen große Missverständnisse darin, weil wir mit einem „Mind“ infiziert sind, der nicht richtig funktioniert und das kann wieder nur jeder für sich selbst erkennen. Irgendwann erfahren Sie, dass nicht der „Mind“ das Hauptproblem ist, sondern das sich „identifizierende“ Bewusstsein, welches wie durch einen Virus befallen, die Identifikation mit Objekten und Zuständen liebt. Diese „Person“ und dessen Hintergrund gilt es zu erkennen und zu erfahren.

Stimmig erscheint – solange wir uns diese grundlegenden Fragen stellen – dass wir im „Mind“ keine Antwort finden. Innerhalb des „Mind“ - Systems kann diese Ebene weder behandelt noch erfahren werden. Wie sollte er eine „höhere Ebene“ beschreiben, wenn er nie dort war?

Wie könnte ein 2D-Flächenwesen den 3D-Raum erfahren?

Höhere Ebenen können nur durch höhere Bewusstheit erfahren werden. Lassen wir uns auf einen Kampf mit dem „Mind“ – innerhalb seines Territoriums – ein, wird er die Oberhand behalten und wir bekommen Antworten die vielversprechend, aber falsch sind und treten am Stand. Gut, dass es keine Kreisbewegungen, sondern nur Spiralen gibt, denn so kommt der alte Zustand nicht mehr exakt gleich zurück. Auf seiner Ebene ist der „Mind“ immer stärker und wir erhalten katalogisierte Datenbank-

Antworten, denn das „EGO“ hat Angst zu vergehen und erkannt zu werden. Jeder wird dann, wenn für ihn „Jetzt“ ist, ganz individuell diese Erfahrungen machen. Der „Mind“ hat keine Antworten, obwohl die Theorien dazu in seiner Datenbank gespeichert sind.

In dem Augenblick, wo ein Wesen diese Erfahrung des Überganges macht, bleibt ein Abdruck der Information in der Datenbank zurück. Nun wird es möglich Wegweiser herauszulesen, die innerhalb des „Minds“ nicht umgesetzt werden können, weil der „Mind“ zeitliche Anknüpfungspunkte und Bezugspunkte braucht, um zu existieren. Dort wo der Mensch hingeht, wenn er diese Schwelle überschreitet, existiert der „Mind“ in bekannter Form nicht mehr. Es gibt dort nur noch eine Hilfsfunktion, welche arbeitet, wenn sie aufgerufen und gebraucht wird. Der alte „Mind“ als eigenständiges, für alles zuständiges Hauptprogramm ist dann Geschichte. Erst wenn die Verstrickungen des persönlichen „ICH“ erfahren werden, sind wir in der Lage dorthin zu gehen, wo dieser kleine „Mind“ nicht mehr ist und das ist ein Zustand natürlicher, ungezwungener Beobachtung und des Gewahrseins. Hier sehen Sie noch immer wie die „Mind-Datenbank“ arbeitet und seine Runden dreht, aber erst wenn Sie notwendige Verarbeitungsparameter an den „Mind“ übergeben, beginnt dieser Lösungen als Funktion des Bewusstseins zu kreieren.

Ab diesem Augenblick gibt es kein „EGO“ mehr. Es beginnt Individualität, die zum Wohle allen Seins arbeitet. Anfangs kommt das „EGO“ zwar immer wieder zur Arbeit und glaubt noch Entscheidungen treffen zu müssen, doch geht es wieder, wenn es nicht beachtet wird. Schritt für Schritt verliert es an Einfluss, wie ein Auto, das auf der Autobahn ausrollt, weil der Motor stillsteht und es verblasst immer mehr. Der funktionale „Mind“ nimmt wieder seinen gewohnten Platz ein. „EGO“ kommt anfangs immer wieder vorbei, obwohl es gefeuert worden ist und versucht seine Dienste anzubieten doch genau ab diesem Augenblick beginnt „Innere Kreativität“, welche nichts mit Motivationstraining und Brainstorming bezüglich Zusammenlegung von Ressourcen etc. zu tun hat, wie es in manchen Gruppen ganz intensiv praktiziert und propagiert wird.

Die großen Worte, dass der „Mind“ überwunden werden muss, wir einen kleinen Tod etc. sterben, können so oder so erfahren werden.

Wahrscheinlich liegt das auch an den unterschiedlichen Bedeutungen und individuellen Auffassungen der Sprache. Wenn „EGO“ verblasst, verschwindet das kleine konditionierte „ICH“ und Leben beginnt in all seinen Fassetten, wobei die „Mind-Datenbank“ als integrierte Skala des Universums immer noch vorhanden und nutzbar ist. Aber Sie hängen nicht mehr an diesem Verstand. Als reines Bewusstsein mit dem Virus der Identifikation angesteckt wurde, ging der „Mind“ notgedrungenerweise den Weg des Vergessens mit.

Wie ein dich unendlich liebender Freund stieg er mit ab um dafür zu sorgen, dass „ICH ... BIN“ irgendwann wieder zurückfinden kann. Er ist mitgegangen um „Feind“ zu spielen, damit ein so starker Zustand der Verzweilung und des Leidens hervorgerufen wird, dass sich das „Kleine Ich“ wieder daran erinnert, welch „Großes Wesen“ es ist. Dieses „Große Wesen“ ist das „UNENDLICHE EINE“, das „ALLES WAS IST“, das „ALLERHÖCHSTE“, das „ULTIMATIVE“, das „ABSOLUTE“ oder Sie können es „GOTT“ oder auch Graf Bumstie nennen.

Durch die „Mind - Datenbank“ können Sie auf die Theorie des Beobachters stoßen und ständig achtsamer werdend können Sie erkennen, dass zwischen äußerer und innerer Beobachtung ein Unterschied besteht. Der „Mind“ kann diesen Unterschied nicht erfahren, weil er nicht im „SEIN“, im „JETZT“, in der Gegenwart lebt. Die Erfahrungen des reinen Bewusstseins kann er nur zu Protokoll geben und abspeichern. Das „UNENDLICHE EINE“ hat dies als kosmisches Grundgesetz so definiert, und technisch betrachtet ist und bleibt eine Datenbank immer eine Datenbank.

**Ein rein intellektuelles Wesen kann die Gegenwart genauso wenig erfahren, wie ein Blinder sehen kann.**

Die Datenbank trägt nur Geschichten mit sich herum, die erzählen, dass diese Erfahrungen möglich sind und gemacht wurden. Ratschläge wie:

- Wenn das Licht nicht brennt, ist zu kontrollieren, ob der Lichtschalter eingeschaltet ist. Sollte das nicht funktionieren, ist die Glühbirne zu kontrollieren. Geht das auch nicht, ist der Sicherungskasten zu kontrollieren usw.
- Ich soll ohne jegliche Anhaftung und Absicht nur beobachten usw. sind hier gespeichert.



Alle logischen und physikalischen Gesetzmäßigkeiten, jedes Geschehen, jede Beobachtung, jede Handlung, jede Erfahrung etc. wurde hier abgespeichert.

Die Antwort kann also sehr wohl als Information und Beschreibung ohne aktive Erfahrung, als Aufzeichnung des Beobachters im „Mind“ parat liegen. Er speichert ab, was Bewusstsein erfährt, wie agiert und empfunden wird und versucht durch gefundene Ähnlichkeiten innerhalb der Datenbank, in jeder Situation vergleichend zu reagieren. „Mind“ zeichnet auf und das suchende, zurückkehrende Bewusstsein findet die Wegweiser, sobald es von der Zufriedenheit und Schönheit der Personifizierung genug hat.

Ich lade Sie ein, in dieses Feuer der Selbsterkenntnis Schritt für Schritt oder auch spontan einzutreten. Ein Feuer, welches nicht verbrennt, sondern vergehen lässt, was Sie nicht sind. Sie hören auf immer wohin gelangen zu wollen wo Sie nicht hingehören und was Sie nicht sind.

Das wahre „Selbst“ ist keine Marionette, welches von fremden „EGOs“ herumgeschubst und beeinflusst werden kann. Das wahre, tief verborgene Selbst steht für das ganze Universum.

Hier soll erwähnt werden – auch wenn es nicht direkt zu diesem Themenbereich gehört – dass all dies umso besser funktioniert, je gesünder der physikalische Körper ist. Sehr sinnvoll ist es also, den Körper parallel zu diesem Weg wieder in seine Kraft zu bringen.

Der Körper sollte entgiftet und wieder mit Mineralien angereichert werden. Schwermetalle und Gifte bewirken ganz eindeutig Störungen in unserem System, welche mit Frequenztechnologien kombiniert unser Bewusstsein ausschalten können, um unbewusste und ferngesteuerte Zustände aufrecht zu erhalten. Nicht nur die Gewinnmaximierung eines Wirtschaftskomplexes ist daran interessiert Menschen in Krankheitszuständen zwischen Leben und Tod zu halten. Es geht auch darum, in einem Zustand unbewusster Existenz gehalten zu werden, um niemals leben zu können. Das geht sehr gut, wenn der physikalische Körper permanent krank ist. Gepaart mit leitfähigen Materialien die als gewollte Empfangsstationen dienen, wird das Körpersystem ständig mit Fremdinformationen überlastet und geschädigt.

Fehlen nun noch Vitamine, Spurenelemente und Mineralien im Körper, wird die innere Kommunikationsfähigkeit stark eingeschränkt und die äußere

Wahrnehmung beginnt sich zu trüben. Erfahrungen zeigen, dass der Mensch dann äußere Zeichen nicht mehr deuten kann. Manipulation durch „Mind – Kontrolltechnologien“ werden so effektiv durchgeführt und die Massen sind Marionetten einer ganz kleinen Minderheit. Diese kontrolliert nicht nur die menschliche Spezies, sie hat sich zu Heiligen und Höhergestellten erklären lassen, obwohl Massenmord und gezielte Ausdünnung der gesamten Menschheit ihr oberstes Ziel zur absoluten Macht und Kontrolle darstellen.

Ich spreche diesen Fakt auch deshalb an, weil kristalline Strukturen, welche in allen Mineralien enthalten sind, ein Naturgesetz zur Kommunikation enthalten. Kristalle können sehr gut mit Informationen auf allen Ebenen umgehen und nicht nur auf technischer Ebene, als Hilfsmittel eingesetzt werden. Jedenfalls kann ich bestätigen, dass informierte Kristalle, die an eine möglichst hohe Skala des Universums angebunden werden, eine sehr große Hilfe sind. Gemeint sind hier EVE-Kristalle und unbehandelte Naturkristalle, die ihre Erlaubnis dafür geben. Ich bin gerade dabei auch diesbezüglich allgemeine Informationen zur Selbsthilfe zusammenzustellen und diese eventuell schriftlich gut verständlich niederzuschreiben.

Jedenfalls könnte man fast schon annehmen, dass einige wenige Selbstausgewählte über all das sehr gut bescheid wissen und deshalb verhindern möchten, dass eine geplante Veränderung – das sogenannte „Schicksal“ – zum allgemeinen Wohle eintritt. Da ich aber nicht an böswillige Menschen und Wesen glaube und auch nie einen bösen Menschen getroffen habe, nehme ich an, dass es sich nur um hoffnungslos verwirrte und kranke Wesen handelt, die nicht mehr wissen was sie tun.



***Das Geheimnis von Entwicklung ist, alle Energie nicht auf die Bekämpfung des Alten zu legen, sondern auf den Aufbau des Neuen.***

***Sokrates***

# EINLEITUNG



Im ersten Band haben wir über das Gesetz des Unbewussten gesprochen und gesehen, dass dies für weitere Betrachtungen hilfreich und notwendig ist. Es stellt eine wichtige Basis, eine erste Stufe der Erkenntnis dar, worauf weiter aufgebaut werden kann.

Aufgrund dieses Gesetzes ist die richtige Einstellung zum Leben unser bester Freund, wenn es um Herausforderungen geht, die wir Probleme oder Chancen nennen. Wie wir ein Gewicht entweder als schwer oder als leicht erfahren können, sind Herausforderungen ebenfalls das, was wir daraus machen.

Solange wir der Auffassung sind, dass uns das Leben nur zu schaffen macht und uns auf dem Boden der „Tatsachen“ festhält, existieren wir problemorientiert. Beginnen wir zu erkennen, dass es überall nur Lösungen gibt, leben wir bereits im aufbauenden Prinzip und verbinden uns automatisch mit dem reinen Bewusstsein des Universums. Wir werden zum Erbauer unserer Welt und dies könnte man symbolisch ein wenig mit

Schwerkraft vergleichen. Sie beinhaltet nicht nur das Prinzip der uns auf den Boden drückenden Kraft, sondern auch eine aufsteigende, hebende, levitative Komponente, die nicht sofort sichtbar wird. Dort finden wir die lösungsorientierten Komponenten für die meisten Formen von Bewegung. Nicht die festhaltende Kraft ist für den Transport einer Last entscheidend, sondern die aufsteigende, Levitationskraft. Damit wird klar, warum es nicht wichtig ist, wie der Apfel vom Baum fällt. Viel interessanter ist zu erfahren, wie er dort hinauf kommt und diese Lösung liegt in uns und nicht außerhalb unseres Seins. Wird all die Schwere der Existenz durch reines Bewusstsein wieder ins Gleichgewicht gebracht, dann beginnt Leben.

In dem Augenblick wo Spiritualität – Sein und Lebensfreude – in uns einkehrt, beginnt bewusstes Leben und diese Leichtigkeit und Freude prägt das „Unbewusste“ neu. Sinnhaftigkeit, Wegweiser und das Erkennen der nächsten wesentlichen Weggabelung unseres Lebens werden damit nicht nur auf eine höhere Ebene oder Skala gehievt, wir erhalten ab diesem Augenblick, durch das Unbewusste als konstruktiven Helfer, eine neue und starke Möglichkeit, auch im Automatismus besser zu agieren, sofern Sein, Lebenskraft und Herzenergie halbwegs kontinuierlich erfahren werden können.

Spiritualität bedeutet für mich auch, möglichst einfach und unkompliziert zu leben. Wenn Sie an tausend Dinge denken müssen und hunderte Angelegenheiten zu regeln haben, entgleitet Ihnen das Wesentliche. Sein Leben zu vereinfachen bedeutet, all die unnötigen Dinge und Techniken der Existenz loszulassen oder freizugeben. Unwesentliche materielle Anteile, wie auch intellektuelle, esoterische und geistige Konzepte, schränken unsere Präsenz sehr stark ein. Spirituelle Menschen erkennen Sie nicht an Reichtum, Macht, Stellung, Firmenimperium etc. Diese leben einfach, unkompliziert und bodenständig, jenseits von Verurteilung, Beurteilung, Geltungsdrang, Machtstreben und Kontrollwahn, ohne etwas Besonderes sein oder erreichen zu wollen, weil sie erkannt haben wer und was sie sind, selbst wenn irgendwann so ein Wesen in einem reichen und gehobenen Umfeld angetroffen werden sollte.

Seinen spirituellen Weg zu gehen bedeutet nicht, sich Neues anzueignen um alles zu verkomplizieren – mehr ins Detail zu gehen, bis das Detail des Details im Detail betrachtet wird, um neue Nuancen in noch tieferen

Kleinigkeiten ausarbeiten zu können – sondern Altlasten abzulegen und das Ganze – die Einheit – zu erkennen und zu leben. Gerade wir „Westler“ verkomplizieren unser künstliches Leben unaufhörlich. Wir sind perfekte Baumeister, wenn es um Sorgen, Ängste und Stress geht und wir lieben es unser „EGO“ zu befriedigen. Da bleibt keine Zeit für Besinnung, Ruhe, Natur, Wahrheit und die Schöpfung.

Glauben Sie, dass ein Tier mehr wie notwendig agiert?

Haben Sie schon jemals einen Löwen gesehen, der ohne Hunger jagt?

So etwas kann nur ein „Westler“ und dieser muss sich um Stress, Ängste, Schmerzen, Kummer, Leid etc. sorgen, weil diese „Gattung“ immer etwas schaffen muss, was sie gar nicht braucht. Sobald es nichts mehr gibt was er benötigt, erschafft dieser Mutant neue, unbrauchbare Dinge, die nie jemand haben will und versucht ganz verbissen, diesen künstlichen Objekten mit Hilfe aufwendiger Werbe- Marketing- und Kriegsstrategien irgendeine Sinnhaftigkeit anzudichten, nur um für einen Moment neues Kunstglück zu erfahren. Er ist stolz auf all die entarteten Objekte, die er als Sklave zum Unwohlsein der Masse feil bietet, um die Gefangenschaft der Gesellschaft weiter zu vertiefen. Hadern Sie nicht mit mir und diesen grenzwertigen Worten, ich stamme auch von diesen Mutanten ab.

Ist das nicht pure Manipulation?

„Westler“ profilieren sich durch Sinnlosigkeiten und die Fähigkeit Anderen etwas aufzuschwatzen, macht des Mutanten „EGO“ sehr glücklich und einigen Wenigen bringt es sehr viel Geld, Macht und Kontrolle.

Woran könnte das erinnern?

Mich erinnert so etwas an diffizilen „Mindcontrol“, denn wie könnte sonst ein multidimensionales Wesen wie der Mensch glauben keine Kraft in sich zu tragen?

Wegen dieser Manipulation glauben wir, Druck auf andere ausüben zu müssen, um selbst mächtig zu sein.

Die Wirtschaftsstruktur mit ihrer Jagd nach immer mehr materiellem Wachstum und Reichtum erlaubt Zeit für Besinnung nicht. Tage verrinnen wie Sekunden, ohne innere Entwicklung im unbewussten „workflow“. Solange wir uns davon nicht befreien, können wir zwar in der Kaffeepause

über Spiritualität oberflächlich quatschen, aber praktische Umsetzung und Eigenerfahrung ist so nicht möglich. Wir bleiben spirituelle Theoretiker, die sich auf intellektueller Ebene mit etwas beschäftigen, was praktisch so nicht anwendbar ist. Diesem modernen Menschen fehlt es an Vertrauen, Können, Stärke, Dankbarkeit, Glauben in Form von absolutem Wissen und vor allem an Liebe, Hingabe und Eins Sein.

Kein Wunder, dass diese „Zeit ist Geld“ – Mentalität so starke innere Unruhe auslöst, verbunden mit dem Gefühl, nie genug zu bekommen. Zwangsläufig entsteht Unzufriedenheit, Krankheit und die permanente Angst etwas zu verlieren, es nicht zu erreichen, nicht zu bekommen oder nicht den Stellenwert zu haben, den man sich vorstellt.

Es fehlt der in sich ruhende, stille und wache Blick des Beobachters.

Darum ist der Zustand – den wir immer noch Meditation nennen – wo in tiefer Klarheit und innerer Ruhe Gedanken, Gefühle, Vorstellungen, Empfindungen, Wünsche und Impulse erfahren werden, im Tagesbewusstsein so wichtig, denn es erleichtert uns die nächsten Schritte zu erkennen, damit der Pfad des Lebens gefunden und/oder beibehalten werden kann.

Für diese Erfahrungen ist es sehr hilfreich seine innere Ordnung zu erkennen und aufrecht zu erhalten. Ein wesentliches Prinzip zur Bewusstseinsförderung ist Meditation, d.h. sich zurückziehen, in die Stille gehen, kontemplieren und bewusst, ohne Zwang zu beobachten, wobei dies nicht nur die bekannte Form der Meditation darstellt, sondern in seiner Quintessenz den Seins – Zustand selbst darstellt, der dann 24 Stunden am Tag gehalten wird.

Zurzeit sind die meisten Menschen in ihren Alltagsroutinen gefangen und um sich aus diesem Zustand zu lösen, ist es notwendig „Höheres Bewusstsein“ zu leben. Dann werden wir freier, wobei „freier Wille“ nur im jeweiligen Ausmaß der Bewusstwerdung anzutreffen ist. Auf einem niederen Level erkennen Sie lediglich zwei Wege: A und B. Erhöhen Sie die Verbindung ein wenig, erkennen Sie beispielsweise weitere Möglichkeiten, wie C, D, E und F. Stärken Sie die Verbindung noch ein wenig mehr, tun sich zusätzliche Varianten auf und wenn die Verbindung völlig aktiv ist, brauchen Sie sich gar nicht mehr darum zu kümmern, weil für Sie über das

„Höhere Bewusstsein“ all die unzähligen Varianten zugänglich sind und die bestmögliche Lösung automatisch Ihr Bewusstsein erreicht.

Nun könnten wir lange über den sogenannten „freien Willen“ sprechen, weil sich bei all diesen Wahlmöglichkeiten immer die Frage stellt:

Wer gibt die Wahlmöglichkeiten vor?

Wer gibt die Rahmenbedingungen vor?

Aus diesem Blickwinkel betrachtet, kann man sich tatsächlich fragen, ob es den freien Willen – speziell den egomanen, degenerierten freien Willen der „Mutanten“, die glauben, dass der Zweck alle Mittel heiligt, koste es was es wolle – gibt?

Wenn ja, in welchem Rahmen kann freier Wille gelebt werden?

Ich darf beruhigen, denn den freien Willen der Mutanten gibt es ganz eindeutig nicht, weil diese nur Zombies und Bioroboter sind (siehe nächstes Kapitel).

Je mehr wir in Angst, Zorn, Hass, Verurteilung und Beurteilung leben, umso weniger Zugang haben wir zu dem was wir „freier Wille“ nennen. Deshalb ist die Loslösung dieser Ängste so wichtig, denn nur dann kann Heilung geschehen. Menschen, die in Angst leben, erfahren den Zyklus der Veränderung in immer stärker werdenden, panikartigen Attacken und erst wenn diese ausbalanciert und zentriert sind, vergehen diese Zustände. Nicht nur wir Menschen durchlaufen diesen evolutionären Prozess, auch unser Planet tut dies und er nimmt uns mit und umgekehrt.

Die Erkenntnis, dass Sie der Erbauer Ihrer eigenen, individuellen Lebenserfahrungen sind gehört zu diesem Prozess dazu, denn Sie erschaffen Ihre eigene Wahrnehmung bzw. Ihre Umgebung und Sie bestimmen die Ereignisse, Begebenheiten und Situationen in Ihrem Leben. So erschaffen Sie Ihre eigene Welt und die Menschen aus dem alten System beginnen Sie zu verlieren. Gesehen werden Sie zwar noch irgendwie, aber wahrgenommen werden Sie nicht mehr und die psychologische Ebene der Personen aus dem alten, diktatorischen und kontrollierenden System, welches aus Pflichten und Verboten besteht, kann den neuen Menschen nicht mehr richtig sehen. Teilweise haben wir gelernt, gegenüber jenen die uns schaden wollen, unsichtbar zu werden. Kirche, Staat, Justiz, Polizei,

Militär, Finanzamt, Sozialversicherung, Bildung, Regierung oder fragwürdige Autoritätsfiguren können mit bewussten Menschen nichts mehr anfangen. Diese werden gemieden, gefürchtet und teilweise bereits übersehen, weil sie in einer parallelen Welt leben.

Gehen Sie diesen Weg nicht, so entscheiden diese äußeren Instanzen immer wieder, wie, ob und wann Sie existieren dürfen bzw. – was noch schlimmer ist – Ihre Fähigkeiten werden durch „Mindcontrol“ missbraucht, damit Sie durch Ihre nicht gelebten Kräfte fremde Realitäten für andere erschaffen, die ganz gezielt gegen alle kosmischen Prinzipien verstoßen. Mittäterschaft wird das genannt und diese können sich jetzt nicht mehr als Opfer betrachten. Sogenannter Ausgleich – Karma – wird auf Sie abgewälzt, nicht weil Sie daran glauben und es selbst erschaffen, nein, weil Sie die erste ausführende Ebene auf materieller Ebene sind. Im Schach nennt man so etwas ein Bauernopfer, das Mutantensystem nennt es Person und doch werden beide – Bauer und Person – als Opfer aus dem Spiel genommen, wenn es einem „höheren“ mutierten, degenerativen Egozweck dient.

### **Jene die existieren, können Leben weder erkennen noch erfahren!**

Vielleicht leben auch Sie schon ein ganz anderes Leben wie die Personen Ihres Umfeldes?

Möglicherweise sind Sie der „Massenhypnose“ unseres künstlichen Kontrollwahn – Matrixsegments, der Verbote und Gebote bereits entrückt. Alles ist verboten, es sei denn, die höhere Maschineninstanz der falschen Mutantengötter erlaubt es. Doch nichts kann Sie mehr davon abhalten glücklich, frei und bewusst in der Gegenwart zu leben.

Solange es in dieser Welt Wesen gibt, die an Ausbeutung, Bestrafung, Diktatur, Fremdbeeinflussung, Krankheit, Kontrolle, Korruption, Krieg, Massenmord, Nötigung, Ritualmord, Sklaventum, Verbrechen aller Art, Vergewaltigung, Vergiftung, Unterdrückung, Unterjochung, Überwachung usw. glauben, wird dieses entartete Segment bei uns – in der Sphäre der kollektiven Menschheit – weiterhin existieren und das verursacht unweigerlich Störungen in der „kosmischen Matrix“ und diese sollten wir – jeder auf seine individuelle Art und Weise – auflösen.

Leid, Ungerechtigkeit und Zerstörung existiert auf unserem Planeten solange, wie falsche Glaubenssätze in uns existieren. Diese Arbeit soll von



jedem Einzelnen, immer dann, wenn etwas in ihm reflektiert wird, gemacht werden und jeder von uns ist dazu angehalten es zu tun. Tut er es nicht – egal ob unbewusst oder gar bewusst die Zustimmung gegeben wird – kann dieses „entartete“ Segment weiter existieren und überleben.

Hier handelt es sich nicht um ein Konzept aus dem begrenzten „EGO“, es ist eine kosmische Notwendigkeit, wenn die Menschheit auf Gaya weiterhin bleiben möchte. Alle Disharmonien in Ihrem persönlichen, geschäftlichen und sozialen Umfeld bewirken Blockaden im eigenen Bewusstsein, wodurch Sie unweigerlich an das „Niedere Bewusstsein“ andocken – siehe Buch 1 – egal ob Sie das wollen oder nicht. Richten Sie deshalb Ihre gesamte Aufmerksamkeit – soweit es eben geht – auf Empfindungen und Emotionen der Wahrheit, Schönheit, Freiheit etc. und beobachten Sie ständig, was Ihnen während des Tages und der Nacht aus dem alten Gefüge entgegentritt. Lösen Sie es Schritt für Schritt immer wieder auf, dann beginnt innere Kreativität und Freiheit. Reinigen Sie sich von all dem und lösen Sie alle Disharmonien stetig auf, denn dadurch geschieht in Ihnen und in Ihrem Umfeld Entwicklung, Glück, Wohlstand, Freude etc. Somit ist es unwichtig, ob noch irgendwelche Kräfte und Wesen nach dem alten Muster arbeiten wollen.

Es wird Ihnen nicht nur keine Energie mehr entzogen, Sie werden in der künstlichen Erdmatrix überhaupt aufhören zu existieren und die Urschöpfung, die ursprüngliche Zeitlinie der Menschheit und der Erde, beginnt wieder in Ihnen und durch Sie zu agieren. Für die degenerativen Flächenwesen der alten Energien werden somit auch neue Wege und Lösungen – mit uns oder jenseits von uns – bereitgestellt. Erkennen Sie wo falsche Glaubenssysteme und begrenzende Konditionierungen in Ihnen vorhanden sind, können diese beobachtet und angenommen werden, wodurch deren Kraft schwindet. Hören Sie auf davonzulaufen und stellen Sie sich all Ihren Ängsten und Sorgen. Wenn Sie weglaufen und diese negieren, sie also nicht haben wollen, verstärken sich diese Zustände immer wieder, weil Vermeidung – nein, das will ich nicht – einen versteckten Aspekt von Angst darstellt. Kämpfen und negieren ist und war nie zielführend, weil es einen Straßenkampf mit dem „Mind – System“, auf dessen Territorium darstellt. Aus eigener Erfahrung ist der nicht zu gewinnen! Anschauen, beobachten, annehmen, respektieren, reflektieren,

kontemplieren, danken und lieben, bis es nicht mehr weh tut, ist der (ein) gangbare(r) Weg und es auf Herzesebene transformieren bringt Heilung auf allen Ebenen. Hier beginnt die Kunst des **Lebens!**

**Liebe und Mitgefühl ist unendlich mächtiger als alle negativen Absichten und niemand wird Sie aufhalten können, wenn Sie Liebe und Mitgefühl leben.** Nicht nur Sie werden durch diesen Nichtkampf unbesiegbar, auch Ihre Umgebung beginnt auf dieser Ebene zu arbeiten. Ein wenig Zeit und „Anstrengung“ ist hierfür schon notwendig, um sich von solchen Kontrollmechanismen, Begrenzungen und Regulierungen Schritt für Schritt zu befreien, aber es funktioniert wie mit Lesen und Schreiben. Lesen, Schreiben, Rechnen, Musik, Zeichnen, Malen etc. braucht auch ein wenig Übung. Das Leben sieht so etwas manchmal vor und später gibt es wieder mehr Raum für das „SEIN“. Damit versetzen Sie sich in die Lage, alles auf allen Ebenen umzusetzen und eine Veränderung im Sinne des Allerhöchsten geschehen zu lassen. Jeder, der ernsthaft frei sein will, wird frei sein, denn das ist das Gesetz der „Freien Wahl“. Tun Sie es und hören Sie auf zu beurteilen und zu verurteilen.

Vielleicht hilft es, sich alles wie eine Farbskala mit verschiedenen Kontrastwerten und Fülleigenschaften vorzustellen. Beurteilen und verurteilen kann so auch vergehen. An der einen Stelle hat die Skala der Schwingungsfrequenz für Freude, Glück, Vertrauen, Dankbarkeit etc. 10% und woanders 70% oder mehr erreicht. Alles ist für die jeweilige Entwicklung vollkommen. Seien Sie Bewusstheit, welches das Göttliche in Allem, ohne jegliches Urteil sieht, dann fallen Vergleiche und Anhaftungen langsam oder schnell weg. Jetzt geht es noch darum Hilfsmittel zur Bewusstwerdung anzuwenden, bis diese automatisiert abläuft. Nutzen Sie die Körperintelligenz und bauen Sie Ihre Felder und Ebenen auf. Intellektuell haben wir es längst begriffen und das „Große Wesen“ jedes Einzelnen weiß ohnedies, wie es für sich perfekt umzusetzen ist. Nun ist die Zeit gekommen, den eigenen freien Willen dementsprechend zu instruieren.

Das „ULTIMATIVE“ ist „DAS ALLES“!


Demnach ist auch jeder von uns dieses „ULTIMATIVE“, einschließlich der materiellen Welt und ihrer „scheinbaren“ Verfehlungen. Nichts kann

demnach falsch sein. Selbst Ideologien haben ihren Sinn und diese wollen auch erkannt und transformiert werden.

Anmerkung:

Wenn Sie – wie im ersten Buch schon erwähnt – ein Problem mit dem Wort Gott haben, so tauschen Sie es aus. Gott kann definitiv nicht personifiziert werden, weil das intelligente Prinzip von „ALLEM WAS IST“ niemals eine Person sein kann. Trotzdem kann es sein, dass für einige Zeit ein persönlicher Gott für die eigene Vorstellung effektiver wirkt. Die menschliche Rasse hätte sich in der ursprünglichen Zeitlinie niemals auf einen persönlichen Gott eingelassen. Sie war viel zu intelligent und hat erkannt, dass dieses intelligente Prinzip, jenseits jeglicher Personifizierung, nicht nur unser Universum umfasst, sondern dieses miteinschließt und unser Universum ein Teil dieses Ganzen ist. Manche wählen also persönliche Namen wie Jahwe, Christus, Elohim, Allah, Gott, Brahma, Shiva, Vishnu, Krishna etc. um noch einer „Religion“ – einer Vorgabe – zu folgen und andere verwenden bereits eigene Wortkombinationen, Klänge, Schwingungen oder Seinszustände. Wählen Sie es so, wie es in Ihnen am stärksten klingt und singt.

In mir klingen „UNENDLICHES EINES“, „ULTIMATIVES“, „ABSOLUTES“ oder „URQUELL“ derzeit als geschriebenes Wort am stärksten und deshalb kommen diese in meinen Büchern vor.

Weil es in mir singt. 

**Lassen Sie es auch in Ihnen singen und klingen!**

**Oder nennen wir es:**

**LET'S ROCK!**



***Reines Bewusstsein zeigt dir mit jedem Schritt was im Absoluten liegt.***

***eve***